

Liezener Pfarrbrief



Nr. 5

40. Jahrgang

Mai 1993

Lobgesang Mariens:

„Meine Seele preist die Größe des Herrn“



Schutzmantelmadonna, Markdorf, um 1470.

Maiandachten in unserer Pfarre

Liezen: An jedem Montag, Mittwoch (Pfarrkirche)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

Maiandachten am Kalvarienberg: an folgenden **Freitagen: 30. April, 7., 14. und 28. Mai.**

Keine gemeinsame Prozession hinauf, gemeinsamer Treffpunkt ist die Kalvarienbergkirche.

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

Weißbach: Jeden Dienstag und Donnerstag

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht, donnerstags auch Abendmesse

Marienerverehrung – recht verstanden

Es ist einer der erfreulichsten Züge des religiösen Lebens unserer Zeit, daß es auf das Wesentliche gerichtet ist. Im Mittelpunkt steht Jesus Christus: Er ist der einzige Weg zum Vater. Er ist das Vorbild, an dem wir unser Leben ausrichten müssen.

Wenn wir in den abendlichen Maiandachten unseren Blick auf Maria richten, dann wenden wir uns nicht weg von der Mitte des Glaubens. Wenn wir von ihr sprechen, sprechen wir von Jesus Christus, sprechen wir von Gott.

Wie sich die Größe des Schöpfers erahnen läßt im Blick auf die Wunderwerke der Schöpfung, so läßt sich die Menschenliebe Gottes erkennen im Blick auf die, an denen er Großes getan hat. Unter ihnen steht Maria an erster Stelle.

Wenn wir auf sie schauen, schauen wir auf Gott. Wenn wir sie loben und preisen, loben und preisen wir Gott.

Und wenn wir sie als Fürsprecherin anrufen, dann tun wir es in dem Wissen, daß wir nicht als einzelne vor Gott stehen, sondern in der Gemeinschaft des Volkes Gottes.

Unser Gebet zu Maria und ihre Fürsprache für uns sind in gleicher Weise Zeichen und Ausdruck dieser Verbundenheit.

Aus „Maiandachten“
Bischöfl. Ordinariat Eichstätt.

Maiandachten haben längst nicht mehr den Stellenwert der Fünfziger Jahre dieses Jahrhunderts. Wir haben in unserer Pfarre auch wenig Wegkreuze oder Kapellen, die dafür geeignet wären. Die Maiandachten in der Kalvarienbergkirche stellen jedoch eine große Bereicherung zusätzlich zu denen in der Pfarrkirche und in der Kirche Weißenbach dar. Ich lade sehr herzlich zur Mitfeier unserer Maiandachten ein.

Ihr Pfarrer Josef Schmidt



Erstkommunion-Vigilfeier 1992: Jesuserkerze in der Mitte der Kinder. Foto: Fröschl

Finanzhilfe der steirischen Caritas für Arad/Gai

Nach langer Suche konnte nun endlich ein passender, gebrauchter Mährescher gefunden werden, der sich sowohl für Getreide als auch für Mais und Sonnenblumen eignet. Der Preis von S 295.000,- war aber wesentlich höher als die dafür vorgesehene Spende der italienischen Caritas. In Anerkennung der erfolgreichen Entwicklung unseres Projektes in Arad hat die steirische Caritas die Differenz und die Transportkosten, zusammen S 106.000,-, zur Gänze übernommen.

Durch die großzügige Unterstützung sind wir jetzt in der Lage, alle Anstrengungen auf die Werkstätten zu konzentrieren und bitten dafür um weitere großzügige Unterstützung. Geldspenden sind sicher die größte Hilfe, weil damit Arbeits- und Lebensgrundlagen geschaffen werden, mit denen sich unsere fleißigen Partner selbst etwas erarbeiten können.

Wir sammeln aber auch gebrauchte Dinge, die bei uns nicht mehr benötigt werden, in Arad aber noch einen Wert haben und so auch etwas Geld für den Maschinenring bringen:

Fahrräder, Nirosta Abwaschbecken, Sommer-Kleidung und Schuhe (sauber und tragbar, für Kinder und Erwachsene), Medikamente, Kaffee, Reis können bei der nächsten Fahrt noch mitgenommen werden und werden bis 15. Mai 1993 im Pfarrhof Liezen dankbar entgegengenommen.

Vorankündigung: Für ein „Kramerstandl“ zugunsten des Projektes sammeln wir ab Juni: Bücher, Bilder, Ansichtskarten, Andenken, Handarbeiten, Geschirr, Gläser und kleinen Hausrat. – Genauere Information erfolgt im Pfarrbrief Juni bzw. in den pfarrlichen Schaukästen.

Doris Schreiegg, Leiterin des Rumänien-Arbeitskreises

Bitt-Tage 17. und 19. Mai (Montag und Mittwoch)

Liezen:

19.00 Uhr Beginn der Prozession auf den Kalvarienberg, wobei wir den Rosenkranz beten. Bittmesse in der Kalvarienbergkirche.

Weißbach:

17. Mai: 19.00 Uhr Prozession von der Kirche zum Mayerlkreuz (Montag)
18. Mai: 19.00 Uhr Prozession zum Kasparin-Kreuz
19. Mai: 19.00 Uhr Prozession zum Wetterkreuz.

Erstkommunionfeiern auf einen Blick

Weißbach:

Donnerstag, 13. Mai: 19.00 Uhr: Vigilfeier mit Kindern, Eltern und Tischmüttern. Keine Maiandacht und Abendmesse! Nachher noch kurze organisatorische Hinweise zum Ablauf der Erstkommunionfeier.

Sonntag, 16. Mai: Erstkommunionfest

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder mit Eltern, Tischmüttern und Lehrern von der Volksschule Weißbach.

9.00 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch von einer Kindergruppe mit Eveline Klastenegger gestaltet. Erneuerung des Taufversprechens und Überreichen des Erstkommunion-Andenkens.

Nach der kirchlichen Feier das gemeinsame Frühstück der Kinder in der Volksschule. Der Abschluß ist ein gemeinsames Erinnerungsfoto mit den Erstkommunionkindern, Tischmüttern und Lehrern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. – Wir wünschen Eltern und Kindern einen fröhlichen Nachmittag!

Liezen:

Freitag, 21. Mai: 19.00 Uhr: Vigilfeier mit den Kindern, Eltern und Tischmüttern. Nachher werden organisatorische Dinge zum Ablauf des Festes der Erstkommunion besprochen. **Keine Maiandacht und Abendmesse!**

Sonntag, 23. Mai: 8.55 Uhr: Einzug der Kinder, der Angehörigen, der Tischmütter und Lehrer von der Volksschule in die Pfarrkirche.

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Erneuerung des Taufversprechens und der Überreichung des Erstkommunion-Andenkens.

Nach der kirchlichen Feier findet das gemeinsame Frühstück im kleinen Saal des Kulturhauses Liezen statt. – Den Abschluß des Vormittags bildet das gemeinsame Erinnerungsfoto zur Erstkommunion.

Wir ersuchen dringend, aber freundlich, bei der Feier in der Kirche nicht zu fotografieren, weil es sehr störend wirkt auf die Feier. – Von der Pfarre ist ein Fotograf beauftragt, zu bestimmten Zeiten während der Feier zu fotografieren; diese und die Klassenfotos können dann bei diesem Fotografen bestellt und gekauft werden.

Die pfarrliche Feier der Erstkommunion schließt mit dem Gruppenfoto. Den Familien wünschen wir mit ihrem Erstkommunionkind einen gelungenen und fröhlichen Nachmittag.

Stopp dem Kinderfang!

„Schluß mit den Lockangeboten im Kassenbereich.“ So lautet das Motto der Unterschriftenaktion gegen die unerwünschten Verführer der Kinder an den Supermarktkassen.

Süßigkeiten und Spielwaren an den Kassen sind die Ursachen täglicher Machtkämpfe zwischen Eltern und Kindern. Diese Produkte verführen den Nachwuchs zum „Habenwollen“. Verkaufsstrategen benutzen die Kinder, um den Umsatz von Süßigkeiten anzukurbeln.

Um dem Einhalt zu gebieten, appellieren die „Wir-Markt“-Redaktion des ORF und die Arbeiterkammer:

- an den Handel, auf Süßigkeiten, Spielzeug und andere Produkte für Kinder an den Kassen zu verzichten;
- an die verantwortlichen Politiker, hier im Sinne der Kinder und Eltern ihren Einfluß geltend zu machen.

Der Katholische Familienverband Österreichs begrüßt und unterstützt diese Aktion. Wenn auch Sie familienfreundliche Kassen befürworten, dann unterstützen Sie bitte mit Ihrer Unterschrift diesen Appell. Ausgefüllte Liste an Katholischer Familienverband Österreichs, Spiegelgasse 3/3/9, 1010 Wien.

Name	Anschrift	Unterschrift

Aus „Ehe und Familie“, Nr. 1/2 1993

Familiengebetsgottesdienst im Mai 6. Mai 1993 in Weißbach (Donnerstag)

18.00 Uhr: Wir feiern mit Kindern und Eltern eine Maiandacht.

Die Kinder bitten wir, Wiesenblumen zum Schmücken der Marienstatue mitzubringen.

19.00 Uhr: Abendmesse, keine Maiandacht!

Diese Familiengebetsgottesdienste haben sich sehr gut entwickelt und werden von Kindern und Eltern gerne angenommen. – Wir freuen uns natürlich darüber.

DER MENSCH IST MEHR ALS ER LEISTET

Der Mensch hat eine Würde, die nicht von seiner Leistungskraft herrührt. Er ist wertvoll, weil Gott ihn will und kennt und sieht und liebt. Ohne diese Würde wird der Mensch verschluckt von einer Gesellschaft, die nur noch fragt:

„Wozu bist du zu gebrauchen?“

25 Jahre Kirche Weißenbach

Am 23. Juni 1968 wurde die Kirche Weißenbach vom damaligen Diözesanbischof Dr. Josef Schoiswohl dem Fest „Christi Himmelfahrt“ geweiht.

In diesem Jahr können wir also die „Silberne Kirchweihe“ von Weißenbach feiern.

Wir hatten uns schon vor mehreren Jahren für die Feier dieses Jubiläums viel vorgenommen: Wir wollten die Kirche durch den Einbau der drei restlichen Farbglasfenster fertigstellen, sie im Inneren renovieren und im Äußeren sanieren.

Heute können wir sagen, daß uns dieses Vorhaben gelungen ist durch die großzügige Hilfe der Fa. Knauf, die ein ganzes Farbglasfenster samt anteiligem Künstlerhonorar (S 125.620,-) gespendet hat, sowie durch die Gemeinde Weißenbach, die uns für ein Farbglasfenster und für die anderen Sanierungsmaßnahmen den Betrag von S 180.000,- übergeben hat; wir sagen für die überaus großzügige Förderung eines bleibenden Kunstwerkes von Prof. Luis Sammer und für die Unterstützung der Sanierungsarbeiten an der Kirche Weißenbach sehr herzlichen Dank.

Ein ebenso tiefempfundener Dank gebührt den Pfarrbewohnern von Weißenbach, die bisher den Betrag von S 174.009,- gespendet haben.

Wir haben in den letzten Monaten beraten, geplant und hart gearbeitet. Diese Arbeit hat Frucht getragen. Nun wollen wir mit Ihnen ein fröhliches Kirchweihfest feiern:

20. Mai 1993: Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

8.40 Uhr: Platzkonzert der Musikkapelle Weißenbach unter der Leitung von Erich Krenn

9.00 Uhr: Beginn des Jubiläumsgottesdienstes in der restaurierten Kirche Weißenbach. Dabei wirken die Geschwister Barbara und Wolfgang Lechner aus Stainach (Enkelkinder des ehemaligen Kirchenbauvereinsobmannes Josef Salzinger) musikalisch mit, ebenso Markus Platzer mit Burgi Lindmayer und die Musikkapelle Weißenbach.

Eröffnung der Foto-Dokumentation über Kirchenbau (1965–68), Kirchen- und Glockenweihe (1968), Einbau der Farbglasfenster 1993; Diese Dokumentation wird von Herrn Alois Haar gestaltet.

Wir werden auch eine wertvolle Erinnerungsgabe an das Jubiläum als Baustein für die Kirche vorbereiten.

Außerkirchlich feiern wir unser Kirchweihfest wie jedes Jahr; wir wollen noch einige Stunden fröhliche Gemeinschaft halten und bitten die Weißenbacher Pfarrbewohner, wenn Sie dies können und wollen, für die einfache Bewirtung aller Mitfeiernden mitzusorgen. Wenn Sie etwas bringen können, dann sagen Sie dies Renate Immervoll oder anderen Mitarbeitern. Die Gefirmten dieses Jahres haben es gerne übernommen, mitzuhelfen und für die kleineren Kinder Spiele vorzubereiten und mit Ihnen zu spielen.

Aufgepaßt: Es gibt Mehlspeisen, Kaffee, Ennstaler Spezialitäten, Frankfurter und Eis! Natürlich alkoholfreie und alkoholische Getränke.

Die Musikkapelle Weißenbach wird das außerkirchliche Zusammensein musikalisch bereichern.

Wir erhoffen uns schönes Wetter. – Wir laden alle Pfarrbewohner von Weißenbach und Liezen ein, die 25. Wiederkehr der Kirchweihe Weißenbach mit uns zu feiern!

Ein möglicher Reingewinn dieses Festes fließt diesmal natürlich der Kirche Weißenbach zu.

Die 13. Fußwallfahrt nach Lassing

Pfingstmontag, 31. Mai 1993:

Treffpunkt für alle Teilnehmer aus Weißenbach: Bushaltestelle, 12.45 Uhr. Wir sorgen dafür, daß alle mit Privatfahrzeugen rechtzeitig zum Autobusbahnhof nach Liezen gebracht werden.

13.00 Uhr: Abfahrt des Linienbusses vom Autobusbahnhof in Richtung Selzthal. Fahrpreis für Erwachsene: S 12,-, für Kinder: S 6,-.

13.10 Uhr: Beginn der Prozession bei Deisl/Redlgut.
Unbedingt beachten: Wir müssen einmal eine Böschung überqueren, um auf unseren Wallfahrerweg zu gelangen; Wegkundige werden an dieser Stelle des Weges warten. Rast bei der Jakobskapelle („Joggerl“), Eintragung ins Wallfahrerbuch. Kurze Andacht auf der Joggerlhöhe und Aufbruch der Wallfahrer Richtung Lassing.
Treffpunkt Eckertkapelle. – Von dort gehen wir gemeinsam und betend in die Pfarrkirche Lassing.

15.30 Uhr: Meßfeier in der Pfarrkirche Lassing.
Nachher Jause am Lassinger Pfarrhofplatz; Lassinger Mitarbeiter der Pfarre werden die Bewirtung vorbereiten.

17.00 Uhr: Aufbruch jener Wallfahrer, die auch den Heimweg nach Liezen zu Fuß gehen wollen. – Wer nicht gehen kann oder will, mußte selbst eine Fahrtmöglichkeit organisieren; das war noch in keinem Jahr ein Problem.

Wir gehen bei jedem Wetter! – Weil wir ja nicht abergläubig sind, hoffen wir, daß diese 13. Wallfahrt nach Lassing besonders gut gelingt. Wir freuen uns auf Ihr Mitgehen und Mitfeiern!

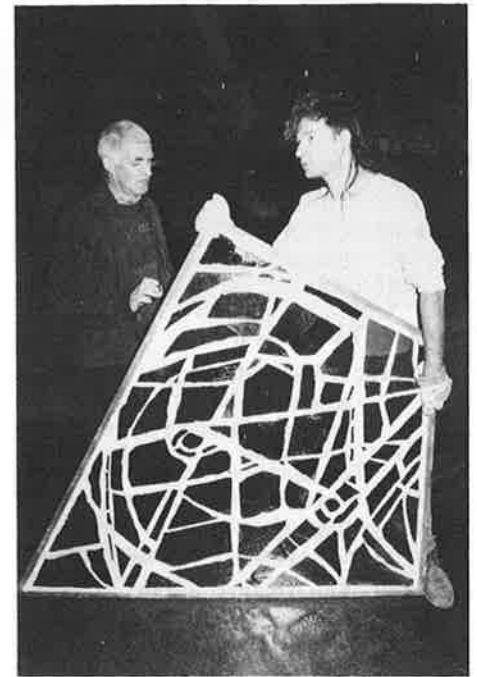
Wallfahrt am 13. des Monats wieder nach Oppenberg

Donnerstag, 13. Mai 1993, Treffpunkt um 19 Uhr beim Gasthof Scharfner in Oppenberg.



Ökumenische Bibelrunde im Mai

Donnerstag, 27. Mai 1993, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.



5. April 1993: Montage der Farbglasfenster.
Foto: F. Schachinger

Frauenrunde im Mai

1. Mittwoch im Monat: 5. Mai 1993, 20 Uhr, Pfarrhof, Ausseer Straße 10. – Thema: „Mutter im Widerspruch.“ – Wie Frauen ihr Mutter-Sein erleben.

Manager des Jahres

Wien. – Caritas-Präsident Helmut Schüller wurde von der Wirtschaftsuniversität Wien „für seine hervorragenden Managementleistungen im vergangenen Jahr“ zum „Manager des Jahres 1993“ gewählt. Diese Auszeichnung wurde heuer zum ersten Mal vergeben. In der Begründung der Jury wird ausdrücklich auf die von Schüller gemanagte Aktion „Nachbar in Not“ hingewiesen. Der Caritas-Direktor zeichne sich durch die „bravouröse Führung eines Großkonzerns, wie dies die Caritas ist“, aus und habe bewiesen, daß soziales Denken und wirtschaftliches Handeln kein Widerspruch sein müssen. Würde die Caritas nach klassischen Wirtschaftskriterien beurteilt, seien die Unternehmenserfolge ausgezeichnet und die Entwicklung zukunftsweisend.

aus „Kleine Zeitung“



Caritas-Präsident Schüller: Bravouröse Führung.
Foto: Jungwirth

Wo wir uns treffen können
Mai 93

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 Uhr
und Donnerstag um 9.00 Uhr

Sondertermine:

30. April: 1. Maiandacht am

Kalvarienberg (Freitag)

Keine gemeinsame Prozession

18.30 Uhr: Rosenkranz in der Kalvarienberg-
kirche

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

1. Mai: Samstag

19.00 Uhr: Vorabendmesse zum Sonntag

2. Mai: Feuerwehrsonntag

10.00 Uhr: Die Sonntagsmesse feiern die Freiwilligen
Feuerwehren von Liezen-Stadt, Maschinenfabrik Liezen und Pyhrn
mit.

7. Mai: 2. Maiandacht am Kalvarienberg (Freitag)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

9. Mai: Muttertagssonntag

10.00 Uhr: Die Messe wird dem Anlaß entsprechend von Eltern und Kindern vorbereitet
und gestaltet werden.

10. Mai: 2. Montag im Monat

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

Nachher eine Stunde lang eucharistische
Anbetung.

14. Mai: 3. Maiandacht am Kalvarienberg

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

17. Mai: 1. Bitt-Tag (Montag)

19.00 Uhr: Prozession von der Pfarrkirche auf
den Kalvarienberg, Bittgottesdienst

19. Mai: 2. Bitt-Tag (Mittwoch)

19.00 Uhr: Wir gehen in Prozession und betend
auf den Kalvarienberg, Bittgottesdienst

20. Mai: Fest Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Kirchweihfest und 25-Jahr-Jubiläum der Kirche
Weissenbach: 9.00 Uhr.

(Lesen Sie das Programm auf Seite 3)

21. Mai: Vigilfeier für die Erst- kommunionkinder (Freitag)

19.00 Uhr: Vigilfeier mit Erstkommunionkin-
dern, Eltern und Tismüttern. –
Nachher kurze organisatorische Be-
sprechung in der Kirche. – Keine
Abendmesse.

23. Mai: Erstkommunionssonntag

8.55 Uhr: Beginn des Einzuges der Erstkommun-
ionkinder mit ihren Tismüttern,
Lehrern und Angehörigen von der
Volksschule weg.

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

28. Mai: Letzte Maiandacht am Kalvarienberg

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Letzte Maiandacht und Abendmesse

30./31. Mai: Pfingstsonntag und -montag

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Pfingstmontag: Fußwallfahrt nach Lassing.

Näheres auf Seite 3.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

2. Mai: Feuerwehrsonntag

8.30 Uhr: Festgottesdienst der Freiwilligen Feu-
erwehr Weissenbach, musikalisch ge-
staltet von der Musikkapelle Weissen-
bach.

6. Mai: Familiengebetsgottesdienst (Donnerstag)

18.00 Uhr: Familiengebetsgottesdienst, in dem
wir auch eine Maiandacht feiern wer-
den. Bitte Wiesenblumen für das
Schmücken der Marienstatue mitbrin-
gen!

19.00 Uhr: Abendmesse

13. Mai: Vigilfeier der Erstkommun- ionkinder (Donnerstag)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Wortgottesdienst mit den Erstkommun-
ionkindern und ihren Angehörigen
und Tismüttern. – Nachher eine
kurze organisatorische Besprechung
in der Kirche. Keine Abendmesse!

16. Mai: Erstkommunionssonntag

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder
von der Volksschule Weissenbach, dort
Festgottesdienst. – Nachher gemein-
sames Frühstück in der Volksschule
und Erinnerungsfoto vor der Kirche.

17. Mai: 1. Bitt-Tag (Montag)

19.00 Uhr: Bittprozession von der Kirche zum
Mayerl-Kreuz

18. Mai: 2. Bitt-Tag (Dienstag)

19.00 Uhr: Prozession zum Kasparin-Kreuz

19. Mai: 3. Bitt-Tag (Mittwoch)

19.00 Uhr: Bittprozession zum Wetterkreuz.

20. Mai: Kirchweihfest Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

9.00 Uhr: Beginn der Feier zum 25-jährigen Be-
stehen der Kirche Weissenbach in der
fertiggestellten und sanierten Kirche.
Festprogramm finden Sie auf Seite 3.

23. Mai: Sonntag

8.15 Uhr: Sonntagsmesse, die wegen der Erst-
kommunion in Liezen um eine Vier-
telstunde früher beginnen muß.

30./31. Mai: Pfingstsonntag und -montag

Sonntagsgottesdienstordnung. – Fußwallfahrt nach
Lassing, Informationen auf Seite 3.

Ehevorbereitung:

Admont: Sonntag, 13. Juni und 8. August
von 8.30 – 13.00 Uhr, Pfarrsaal.

Liezen: Samstag, 5. Juni 14.30 – 18.30 Uhr
im 1. Stock des Pfarrhofes.

Irdning: Samstag, 22. Mai und 3. Juli
von 14.00 – 18.30 Uhr, Pfarrsaal.

Taufsamstage:

8., 22. und 29. Mai 1993

5., 12. und 19. Juni 1993

Die Osterkerzen dieses Jahres

haben kunstvoll und schöpferisch verziert:
Liezen: DI Amrei Skalicki und Grete
Dösinger.

Weissenbach: Franziska Auer.

Wir sind nicht nur dankbar, sondern auch
stolz, daß wir jedes Jahr originell gestaltete
Osterkerzen in unseren Kirchen stehen ha-
ben.

Ergebnis der Caritas-Haussammlung

In den Monaten Feber und März 1993 haben
SammlerInnen unserer Pfarre Sie um Ihre Spende
für die Arbeit der Caritas gebeten. Viele mußten
mehrmals gehen, weil sie natürlich beim ersten
Versuch nicht jeden zu Hause angetroffen hatten;
für die Mühe dieser Haussammler für die Caritas
sagen wir ganz herzlichen Dank und Ihnen, die
gespendet haben, sagen wir Vergelt's Gott!

Gesamtergebnis in Liezen:

S 69.568.- (1992: S 64.879,-)

10 % dieser Summe verbleiben in der Pfarre Lie-
zen für die Sozialarbeit der Pfarre.

Im Gemeindegebiet von Weissenbach haben wir
heuer die Caritas-Haussammlung nicht durchge-
führt, weil wir in derselben Zeit die Bewohner von
Weissenbach um Spenden gebeten haben für den
Einbau der drei Farbglasfenster und für die Sanie-
rung der Kirche zu deren 25-jährigen Bestand.

Anmerkung: Die Caritas-Haussammlung steht in
keiner Verbindung zum Hilfsprojekt der Pfarre in
Arad/Rumänien.

Ergebnis des Fastenopfers 1993

Es kommt den sozialen Projekten der katholi-
schen Frauenbewegung zugute.

Liezen: S 17.655,- (1992: S 17.572,05)

Weissenbach: S 4.137,80 (1992: S 3.335,60)

Gesamtergebnis

1993: S 21.792,- (1992: S 20.907,65)

Wir danken allen, die durch ihre freiwillig aufer-
legten Verzicht während der ersten 5 Fasten-
wochen diesen Betrag ermöglicht haben, womit
den notleidenden Mitmenschen geholfen werden
kann.

5. Liturgiekreis dieses Jahres

Mittwoch, 12. Mai 1993, 19.30 Uhr im
1. Stock des Pfarrhofes. – Dabei sprechen wir
über die Fastenzeit und Ostern im Rück-
blick; und wir planen die kommenden Feste,
vor allem Fronleichnam und das Pfarrfest. –
Interessenten außerhalb des Arbeitskreises
sind immer willkommen.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Michael von Elisabeth und Gerhard
Gaiser, Weissenbach 47; ein Sohn Andreas von
Monika und Dipl.-Ing. Werner Suppan, Linz, Am
Bindermühl 63; eine Tochter Nina von Monika
und Siegfried Simmer, Siedlungsstraße 13; eine
Tochter Iris Anna Maria von Roswitha Pilz
und Roland Gödl, Hauptplatz 8.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Leutgeb Willibald, Technischer Angestellter, Hö-
henstraße 46, und Gierl Eva Maria, Bankan-
gestellte, Selzthaler Straße 9.

In die ewige Heimat sind uns vorausge- gangen:

Dipl.-Ing. Nidetzky Franz, 55, Admont, Paradies-
straße 402; Ditter Maria, 74, Hauptplatz 13; Dir.
Klötzl Konrad, 79, Rathausplatz 4; Maischier Anna,
84, Dr.-Karl-Renner-Ring 38; Schleipfner Maria,
84, Lassing, Schattenberg 4; Böhm Anton, 20,
Ausseer Straße 45 a.

Der Umgangston macht die Musik
des Lebens, auch in unserem
alltäglichen Miteinander. C. K.

Der Pfarrbrief vom Monat Juni möge von den
Austrägern am Donnerstag, dem 27. Mai 1993,
im 1. Stock des Pfarrhofes abgeholt werden.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.

Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co.

Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.